

Newsletter 12 / 07

Dezember 2007

Emser Straße 117
12051 Berlin
Telefon: 030 / 62 73 80-13
Telefax: 030 / 62 98 34-71

info@neukoelln-plus.de
www.neukoelln-plus.de

Inhalt

+ Aktion

N+ auf dem Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt: Helfer willkommen!
N+Kalender 2008: „Neuköllner Fundstücke“

+ Rückblick

N+-Bürgerpreis 2007 für „Peters Oase“ - Junge-Reyer lobt Vorbild Neukölln
Bürgerstiftung unterstützt mit N+-Förderfonds Neuköllner Projekte
Trödeln für die Stiftung: Eine erfreuliche Jahresbilanz 2007
Bürgerstiftung würdigt deutsch-russische Grabpflege auf dem Standortfriedhof
Benefizkonzert zugunsten der Bürgerstiftung
Bürgerstiftung Neukölln unterstützt Rudower Aktionsbündnis

+ Ausblick

Offenes Forum zum Thema “Expanding Citizenship in an Age of Migration”

+ Information

Stiften macht Freude: Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht vereinfacht

+ Personalia

Hauptstadtpreis für Kazim Erdogan

+ Termine

Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung Neukölln,

Bevor sich das Jahr dem Ende zuneigt, wollen wir Sie mit unserem Newsletter noch einmal über die Aktivitäten der Stiftung informieren.

Lesen Sie einen Rückblick auf unseren festlichen Jahreshöhepunkt, die Verleihung des Neuköllner Bürgerpreises 2007. Herzlichen Glückwunsch an die „Kehrenbürger“ von „Peters Oase“! Sie sind die Träger des Bürgerpreises 2007. Und: Großer Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass die Veranstaltung ein Erfolg wurde.

Zum zweiten Mal konnten wir - dieses Mal im Rahmen der Bürgerpreis-Veranstaltung - Mittel aus unserem N+Förderfonds vergeben. Damit fördert die Stiftung kleine Projekte, die zuweilen Großes für Neukölln bewirken. Der Fonds wurde ganz wesentlich aus den Einnahmen des sonntäglichen Trödel-

verkaufs, aus Erträgen des Stiftungskapitals und aus Spenden gespeist. Die aktuelle Bewerbungsfrist für den Fonds läuft bis 15. März 2008.

Nach diesen rückblickenden Anmerkungen ein Ausblick: Besuchen Sie am Wochenende den stimmungsvollen und traditionsreichen Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt auf dem Richardplatz. Sie werden viele Menschen treffen, darunter auch wieder die Aktiven der Bürgerstiftung Neukölln am N+Stand vor und hinter der Villa Rixdorf. Hier wird bei einem Glas Glühwein wieder kräftig getrödel, selbstgebackene Kekse stehen zum Verkauf, der N+Kalender 2008 kann erworben werden. Wer Zeit und Lust hat mitzuhelfen, sei hiermit herzlich dazu eingeladen. Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben uns im zu Ende gehenden Jahr mit vielem begleitet: mit hilfreichem Rat oder persönlicher Einsatzbereitschaft, als Spender oder indem Sie unser Stiftungskapital aufgestockt haben. Wir möchten Ihnen sehr herzlich für Ihr Interesse an der Bürgerstiftung Neukölln

+ danken und würden uns sehr freuen, wenn Sie die Bürgerstiftung auch im neuen Jahr in ihrem Wirken für Neukölln unterstützen würden.

Wenn Sie noch in diesem Jahr etwas für die Stiftung tun möchten: Mit Spenden und Zustiftungen verleihen Sie nicht nur der Bürgerstiftung zusätzlichen Rückenwind. Sie stärken damit auch das bürgerschaftliche Engagement in und für Neukölln. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

Nun wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2008.

Mit freundlichen Grüßen

Friedemann Walther
Vorsitzender des Vorstands
der Bürgerstiftung Neukölln

+ Aktion

+ N+Kalender 2008: „Neuköllner Fundstücke“

(fw) Suchen Sie für Freunde oder Verwandte noch ein kleines Geschenk? Der N+Kalender 2008 liegt an den Ständen Bürgerstiftung auf dem Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt für Sie bereit. Junge Fotointeressierte im Alter von bis zu 20 Jahren haben die Bilder aufgenommen: Schnappschüsse, ungewöhnliche Blickwinkel und Eindrücke aus Neukölln - „Neuköllner Fundstücke“. Das Stück kostet 6 Euro, ab 10 Exemplaren reduziert sich der Preis auf 5 Euro.

+ N+ auf dem Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt: Helfer willkommen!

(hju/fw) Die Kekse sind gebacken, der N+Kalender ist gedruckt und der Trödel liegt zum Verkauf bereit: Auch in diesem Jahr ist die Bürgerstiftung Neukölln am 2. Advent (Freitag, 7. Dezember bis Sonntag, 9. Dezember 2007) wieder auf dem Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt am Richardplatz vertreten. Der Markt erweist sich immer wieder als gute Gelegenheit, bei einem Glas Glühwein mit Gästen ins Gespräch zu kommen und für die Ziele der Stiftung zu werben. Wer beim Auf- und Abbau oder stundenweise an den N+Ständen mithelfen kann, ist herzlich dazu eingeladen. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei

Frau Grümmer, Tel. 62 73 80 13 oder email info@neukoelln-plus.de, und teilen Sie kurz mit, wann Sie voraussichtlich mithelfen können. Wir freuen uns über jede Unterstützung und selbstverständlich auch über spontane Besuche und Hilfsangebote.

+ Rückblick

+ Bürgerpreis 2007 für „Peters Oase“ - Junge-Reyer lobt Vorbild Neukölln

(fw) Die Bürgerstiftung Neukölln hat in Anwesenheit der Bürgermeisterin und Stadtentwicklungssenatorin Junge-Reyer den mit 1000 Euro dotierten und von der BSR gestifteten Bürgerpreis 2007 an „Peters Oase“ der Peter-Petersen-Grundschule verliehen. In einer festlichen Abendveranstaltung mit rund 100 Gästen am Freitagabend (23.11.2007) wurde deren langjähriges Engagement im Bereich des praktizierten Umweltschutzes rund um den Körnerpark gewürdigt.

Unvergessen ist die „Attacke gegen Hundekacke“, vorbildlich die Motivation der Kinder, Verantwortung zu übernehmen und sich für ein lebenswertes Umfeld einzusetzen. Bei der Bürgerpreis-Verleihung am Freitagabend trugen die Bürgerpreisträger von „Peters Oase“ auf dem Rücken das Wort „Kehrenbürger“ - ein schönes Wortspiel, das die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements für die Umwelt und die Sauberkeit des Kiezes unterstreicht. Der verdiente Beifall der rund 100 Gäste

+ Bürgerstiftung unterstützt mit N+-Förderfonds Neuköllner Projekte

Zum zweiten Mal hat die Bürgerstiftung Neukölln Fördermitteln aus ihrem N+-Förderfonds an Initiativen und Gruppen, die sich im Sinne der Stiftungsziele engagieren, vergeben. Die Bekanntgabe erfolgte in feierlichem Rahmen anlässlich der Verleihung des Bürgerpreises 2007 in Gegenwart der Bürgermeisterin und Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer. Die Fördermittel stammen aus den Kapitalerträgen der Stiftung, aus dem Erlös des sonntäglichen Trödelstandes der Bürgerstiftung am Richardplatz und aus zahlreichen Spenden von Förderern der Bürgerstiftung. Wolfgang Hecht, Sprecher des Fachausschusses Projekte der Bürgerstiftung, und Friedemann Walther, Vorsitzender des Vorstands, übergaben die Mittel aus dem N+-Förderfonds für folgende Projekte:

Rixdorf-Flyer (Ev.-Ref. Bethlehemsgemeinde)

Rixdorf ist ein Beispiel für gelungene Integration von Migranten. Der Flyer präsentiert in übersichtlicher und leicht verständlicher Form die wechselvolle und spannende Geschichte des Bezirks. Es wird daran erinnert, dass Rixdorf auch als Einwanderbezirk eine Geschichte hat, in dem im 17. und 18. Jahrhundert zahlreiche Glaubensflüchtlinge eine neue Heimat fanden. In vielen Kurzbeschreibungen, Übersichtskarten, historischen Ansichten und einer Chronik bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts finden interessierte Bürger, Lehrer, Veranstalter von Führungen und Touristen ein historisches Profil sowie durch die angefügte Biografie auch eine sehr gute Handhabe für eigene „Forschungen“.

Kunstaktion „Nacht und Nebel“ am 3. November 2007 (Schillerpalais e.V.)

Zwischen 19 Uhr und Mitternacht gab es

am 3. November bei freiem Eintritt über 50 Ausstellungen in Galerien, Ateliers, Performances und Live-Aktionen Neuköllner Künstlerinnen und Künstler, die im Viertelstundentakt durch einen Taxishuttle für Besucherinnen und Besucher miteinander verbunden wurden.

Interkulturelle Schülerreise nach Leonberg in Baden-Württemberg (Helga Boehrer)

Zwölf Neuköllner Schülerinnen und Schüler nicht-deutscher Herkunft im Alter zwischen 12 und 16 Jahren reisten im Oktober in Neuköllns Partnerstadt Leonberg zu Gastfamilien mit gleichaltrigen Jugendlichen. Ziel des Projekts: Menschen unterschiedlicher Kulturen miteinander in Kontakt bringen, Vorurteile abbauen, Kindern zweier Kulturen gemeinsame, schöne Ferien schenken und der Aufbau einer Schulpartnerschaft unter den beiden Partnerstädten. An dem Projekt sind sechs Schulen beteiligt. Die Bürgerstiftung hat bereits während der Projektplanung im Sommer 2006 die Schirmherrschaft für die interkulturelle Schülerreise übernommen. Die Neuköllner Kinder und Jugendlichen wurden in Leonberg mit offenen Armen empfangen, sie haben ein positives Neukölln-Bild vermittelt, und der Besuch stieß in der regionalen Leonberger Presse auf ein äußerst positives Echo. Die ausführlichen Berichte in den Leonberger Zeitungen dokumentieren dies eindrucksvoll.

Projekt „Miles“, Informationen für muslimische Schwule und Lesben (Lesben- und Schwulenverband Deutschland - LSVD - und BIGHELP e.V.)

Beim Projekt „Miles“ haben sich 50 junge muslimische Schwule und Lesben gemeldet und von deren Angst vor ihren Familien berichtet. Diese halten ihre gleichgeschlechtliche Orientierung für eine Krankheit, gegen die der „Familienrat“ mitunter eine Zwangsehe beschließt. Das Projekt will Informationsveranstaltungen organisieren und eine Homepage in türkischer Sprache

+ Benefizkonzert zugunsten der Bürgerstiftung



Der Biberacher Tomae-Chor in der Ananiaskirche
Foto: B. Wewer

(hb) Durch die Vermittlung unserer Gründungstifterin Helga Boehrer und der Landesvertretung Baden-Württembergs gastierte der Biberacher Tomae-Chor am 5. Oktober 2007 in der Neuköllner Ananiaskirche mit einem Benefizkonzert. Auch der Bundestagsabgeordnete für Biberach und Wangen, Franz Romer, weilte unter den über 200 Zuschauern. Die 50 Sänger- und Musikerinnen begeisterten mit ihren Gospels und Spirituals so sehr das Publikum, dass sie für die Kirchengemeinde Rixdorf und unsere Bürgerstiftung Neukölln je 314 Euro spendeten. Ganz herzlichen Dank an den schwäbischen Chor und alle, die an der Organisation mitwirkten!

+ Bürgerstiftung Neukölln unterstützt Rudower Aktionsbündnis

(fw) Die Bürgerstiftung hat den Aufruf des Aktionsbündnisses Rudow für Demokratie und Toleranz zu einer Kundgebung gegen den rechtsextremen Aufmarsch am 1. Dezember 2007 unterstützt. Der Zusammenschluss aktiver Rudower Bürgerinnen und Bürger setzt sich für ein friedliches und tolerantes Miteinander und gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ein. Weitere Informationen zum „Aktionsbündnis Rudow“:

<http://www.aktionsbueundnis-rudow.de/aktuelles.htm>

+ Ausblick

Offenes Forum zum Thema “Expanding Citizenship in an Age of Migration”

(fw) Das europäische Netzwerk “Citizens of Europe” veranstaltet gemeinsam mit der Bürgerstiftung Neukölln vom 25. bis 27. Januar 2007 ein „open forum“ zum Thema “Expanding Citizenship in an Age of Migration”. Die Veranstaltung, die mit deutsch-englischer Simultanübersetzung ausgestattet ist, findet größtenteils im Creativ Centrum Neuköllner Leuchtturm, Emser Straße 117, 12051 Berlin-Neukölln statt. Weitere Informationen zu den „Citizens of Europe“ unter www.citizens-of-europe.eu und in kürze auch unter www.neukoelln-plus.de.

+ Information

+ Stiften macht Freude: Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht vereinfacht

(fw) Stiften macht Freude, weil man damit etwas Gutes bewirkt. Das verbindet die über 100 Stifterinnen und Stifter der Bürgerstiftung Neukölln mit den Stiftern von bundesweit rund 15.000 gemeinnützigen Stiftungen. Und weil diese Form des bürgerschaftlichen Engagements zunehmend Anerkennung findet, hat der Gesetzgeber rückwirkend zum 1. Januar 2007 das Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht reformiert. Dadurch werden zum Beispiel Zuwendungen in das Grundstockvermögen von gemeinnützigen Stiftungen („Zustiftungen“) begünstigt. Näheres zu den erfreulichen Neuerungen auf den Seiten des Bundesfinanzministers und des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen:

http://www.bundesfinanzministerium.de/cln_01/nn_3380/DE/Aktuelles/Monatsbericht_des_BMF/2007/11/071121agmb007,templateId=raw,publicationFile.pdf

<http://www.stiftungen.org/index.php?strg=8296628&baseID=1525>

+ Personalia

+ Hauptstadtpreis für Kazim Erdogan

Unser Mitstifter und Empfänger des Bürgerpreises 2005, Kazim Erdogan, ist erneut mit einem bemerkenswerten Preis ausgezeichnet worden: Mit seiner „Initiative für ein noch besseres Neukölln“ erhielt er den Hauptstadtpreis der „Initiative Hauptstadt Berlin e.V.“. Die Auszeichnung würdigt sein großes Engagement für die Integrationsförderung in Neukölln. Im Jahr 2006 hatte die „Initiative für ein noch besseres Neukölln“ erstmals die „Woche der Sprache und des Lesens“ initiiert. Nun plant sie eine solche Veranstaltungsreihe auch für das kommende Jahr (18. Mai bis 1. Juni 2008. Wir gratulieren Kazim Erdogan recht herzlich zu dieser schönen Ehrung mit dem Hauptstadtpreis!

+ Termine

7. - 9. Dezember 2007 N+Stand auf dem Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt am Richardplatz (Helferinnen und Helfer sind herzlich eingeladen, sich in der Geschäftsstelle bei Frau Grümmmer, Tel. 627 38 013 oder info@neukoelln-plus.de, zu melden)

25. - 27. Januar 2008 Gemeinsame Veranstaltung mit „Citizens of Europe“ zum Thema „Expanding Citizenship in an Age of Migration“, Creativ Centrum Neuköllner Leuchtturm, Emser Str. 117, 12051 Berlin.

15. März 2008 Ende der Antragsfrist für die halbjährliche Ausschüttung von Mitteln aus dem N+Förderfonds (dann wieder 15. September 2008!) - Spenden zur Speisung des N+Förderfonds sind jederzeit willkommen! (Konto: 73 70 86 10 34, Berliner Volksbank, BLZ: 100 900 00, Stichwort N+Förderfonds)

Freitag, 4. Juli 2008 Preisverleihung Fotowettbewerb und Ausstellungseröffnung „Grünes Neukölln“, 19 Uhr, Creativ-Cen-

trum Neuköllner Leuchtturm, Emser Str. 117, 12051 Berlin.

4. Juli - 1. August 2008 Ausstellung „Grünes Neukölln“, Creativ Centrum Neuköllner Leuchtturm

15. September 2008 Ende der Antragsfrist für die halbjährliche Ausschüttung von Mitteln aus dem N+Förderfonds (dann wieder 15. März 2009!) - Spenden zur Speisung des N+Förderfonds sind jederzeit willkommen! (Konto: 73 70 86 10 34, Berliner Volksbank, BLZ: 100 900 00, Stichwort N+Förderfonds)

+ Impressum

Redaktion, Layout, Texte, Fotos:
Helga Boehrer (hb), Ulrike Eickers, Mathias Hühn, Friedemann Walther (fw), Bertil Wewer, Hans Joachim Wittnebel (hjwt)

Bürgerstiftung Neukölln
Emser Str. 117, 12051 Berlin
Tel.: 030/627 380 13, Fax: 030/629 834 71
E-mail: info@neukoelln-plus.de
www.neukoelln-plus.de

Spenden:
Bürgerstiftung Neukölln
Kto. 7370 86 1000, BLZ 100 900 00 (Berliner Volksbank)

Die Bürgerstiftung Neukölln ist Trägerin des Förderpreises Aktive Bürgerschaft 2003. Sie wurde 2004 mit einem Hauptpreis des Bündnisses für Demokratie und Toleranz ausgezeichnet. 2006 verlieh ihr der Arbeitskreis Bürgerstiftungen beim Bundesverband Deutscher Stiftungen sein „Gütesiegel“.